

Guten Tag,

ich habe ein paar Tage Urlaub gemacht, oder das wieder einmal versucht, aber so einfach ist das für so eine wie mich ja nicht. Die kommen ja ohne mich hier im Büro gar nicht aus. Agnes ist ja im Moment in Berlin, das heißt am Mittwoch, an dem Tag als ich aus meinem Urlaub kam, war sie dann doch in Bremen. Offiziell war sie hier, weil sie zu einem Gewerkschaftstag in Bremen musste, aber ich weiß ja, dass sie eigentlich doch meinetwegen hier war. Allerdings ist sie nicht ins Büro gekommen. Schon komisch... Aber dafür hat sie mich im Urlaub einmal angerufen, sonst keiner von meinen Kollegen. Auch merkwürdig. Andere wiederum fahren nicht in Urlaub, sondern verabschieden sich gleich ganz aus dem Amt, so unsere Bildungs- und Gesundheitssenatorin Renate Jürgens-Pieper von der SPD. Die hat einfach das Handtuch geschmissen, will nicht mehr Senatorin sein, weil sie meint, es würde in Bremen zu viel gespart und mit dem Geld, das sie vom Bürgermeister kriegt, käme sie nicht über die Runden. Donnerwetter, da ist aber mal jemand ehrlich, obwohl sie das mit dem Sparen ja auch nicht erst jetzt mitbekommen haben kann. Aber wenn die jetzt zu uns wechseln will, dann sollten wir ihr offen gegenüberreten und das in der Presse verkünden. Das macht die SPD mit unseren Überläufern auch immer so. Der Bürgermeister überlegt jetzt, ob er für sie zwei neue SenatorInnen einstellen soll. Da spart er dann doch nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Ich schmeiße mein Amt nicht hin, sondern mache weiter und halte den Laden hier in Schwung. Meine Kollegen können sich auf mich verlassen.